

## **Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 07.05.2019**

### **„Umweltverträglichkeit von Fahrbahnmarkierungen und -einfärbungen?“ Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft**

#### **A. Problem**

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Welche Arten von Fahrbahnmarkierungen, -beschichtung und -einfärbungen mit welchen Inhaltsstoffen (bspw. Lösungsmittel und Mikroplastik) kommen in Bremen zu welchen Zwecken zum Einsatz?
2. Wie beurteilt der Senat die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien, der verwendeten Inhaltsstoffe und des auftretenden Abriebs?
3. Welche Art von Beschichtung bzw. Einfärbungen wurden für die Markierung der Fahrradstraße im Bereich der Parkallee verwendet und welche Rolle spielte die Umweltverträglichkeit bei der Auswahl?

#### **B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

##### **Zu Frage 1:**

In Bremen kommen von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) zugelassene Kaltspritzplastiken, Kaltplastikmassen als Reibeplastik, Thermoplastiken sowie Gewebefolien für die Markierung auf Straßen, Wegen und Plätzen zum Einsatz. Umweltbedenkliche Substanzen sind auf Grundlage der vorliegenden BAST-Prüfzeugnisse nicht erkennbar. Die entsprechenden Prüfzeugnisse mit Angabe der Inhaltsstoffe liegen vor und können eingesehen werden.

##### **Zu Frage 2:**

Der Senat beurteilt die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien, der verwendeten Inhaltsstoffe und des auftretenden Abriebs als unbedenklich.

##### **Zu Frage 3:**

In der Parkallee wurde eine pastöse, lösemittelfreie Straßenmarkierungs-Kaltplastik eingesetzt, die durch Zugabe eines Peroxid-Indikators aushärtet. Die entsprechenden Prüfzeugnisse mit Angabe der Inhaltsstoffe liegen vor und können eingesehen werden.

### **C. Alternativen**

Keine.

### **D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung**

Keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderrelevanten Auswirkungen

### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Nicht erforderlich

### **F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr vom 03.05.2019 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zur.